

## Stiftung Chirurgie TU München spendet neue Möblierung des Patientenwartebereichs auf wiedereröffneter Transplantationsstation M1a

Mai 2023



Neue Ausstattung für die wiedereröffnete Transplantationsstation M1a, gespendet von der Stiftung Chirurgie TU München (Fotos: Privat)

Vor kurzem hat Bayerns Wissenschaftsminister Markus Blume die modernisierte Transplantationsstation am Universitätsklinikum rechts der Isar eröffnet: „Transplantationen retten Leben“, betonte der Minister bei der Eröffnung. „Die neu eröffnete Transplant-Station am Rechts der Isar schafft beste Behandlungsmöglichkeiten in existenziellen Situationen und schweren Stunden. Transplantationen sind Highend-Medizin. In der Zukunft werden Technologie und Digitalisierung diesen Fortschritt auf ein neues Level heben. Datenabgleich, Bioprinting und Xenotransplantationen eröffnen dabei völlig neue Perspektiven. Das Klinikum rechts der Isar leistet hier beeindruckende Pionierarbeit auf höchstem Niveau.“

Auch der Patientenwartebereich hat eine Modernisierung erfahren; die Stiftung Chirurgie TU München hat eine komplette neue Möblierung gespendet. Patientinnen und Patienten und Ihre Angehörigen können nun in angenehmer Atmosphäre die Wartezeit verbringen. Bequeme und ansprechende Sitzbänke und Stühle samt mehrerer Einzeltische sorgen für ausreichend Platz und bieten eine „Ruhe-Insel“.

Die [Stiftung Chirurgie TU München](#) unterstützt neben der Entwicklung von neuen Behandlungsstrategien in der Krebsbehandlung, die Entwicklung von Früherkennung, Diagnostik und Therapie von Verdauungserkrankungen. Weiter fördert sie die Grundlagenforschung, erforscht, warum Krankheiten entstehen, erarbeitet bessere Behandlungen von Krankheiten, unterstützt die Aus-, Fort- und Weiterbildung von Ärztinnen und Ärzten, Pflegenden & technischem Hilfspersonal sowie die Renovierung von Stationen und Operationsbereichen.

„Wir bedanken uns sehr herzlich bei den vielen Spenderinnen und Spendern, die solche großartigen Momente ermöglichen. Diese Stationsrenovierung und viele andere Stiftungsprojekte zeigen, wie gemeinsam Positives erreicht werden kann“, freut sich **Klinikdirektor und Stifter Prof. Helmut Friess**.